

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der LION E-Mobility AG, Baar

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der LION E-Mobility AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde



BEWERTUNG DER BETEILIGUNGEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



BEWERTUNG DER BETEILIGUNGEN

Prüfungssachverhalt

Der Bilanzwert der von der LION E-Mobility AG gehaltenen Beteiligungen beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf EUR 9.8 Mio. und stellt damit 86% der Aktiven dar. Die Geschäftsleitung überprüft jährlich, ob Anzeichen von Wertbeeinträchtigungen auf den einzelnen Beteiligungen bestehen. Falls solche Anzeichen bestehen, wird die Werthaltigkeit durch eine vertiefte Analyse beurteilt. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung kann einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis und das Eigenkapital der LION E-Mobility AG haben.

Unsere Vorgehensweise

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die durch die Geschäftsleitung vorgenommene Analyse, ob Anzeichen für Wertbeeinträchtigungen vorliegen, beurteilt. Insbesondere haben wir uns davon überzeugt, dass ein angemessenes Beurteilungsverfahren gewählt wurde. Die Werthaltigkeit von wesentlichen Beteiligungen überprüfen wir zudem auf der Basis von geprüften Abschlüssen.

Die Auswahl der Analyseverfahren für Anzeichen von Wertbeeinträchtigungen, sowie die Erwartung an die zukünftige finanzielle Entwicklung der beurteilten Beteiligungen können sich wesentlich auf die Bewertung auswirken und unterliegen einem wesentlichen Ermessensspielraum.

Wir haben unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Vergleich des Beteiligungswertes mit dem anteiligen Eigenkapital der Beteiligung, bereinigt um vorhandene stille Reserven oder Zwangsreserven;
- Vergleich Marktkapitalisierung bzw. des angewandten Preises der letzten Finanzierungstransaktion (hochgerechnet) mit dem Beteiligungswert
- Befragung der Geschäftsleitung über Strategie und Zukunftsaussichten der Beteiligungen.
- Einsicht in Planzahlen der Beteiligungen und kritisches Hinterfragen der wichtigsten Annahmen, insbesondere hinsichtlich Umsatz und Marge, unter anderem durch Einsicht in Kundenverträge.

Falls der ermittelte Wert einer Beteiligung unter dem Buchwert lag, haben wir überprüft, dass eine entsprechende Wertberichtigung erfasst wurde.

Weitere Informationen zu Beteiligungen sind an folgenden Stellen im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

— Anhangangabe 2.1

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

— identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

KPMG AG

Silvan Jurt
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Yvonne Lingg
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 28. Mai 2021

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2020	2020 *	2019	2019 **
		EUR	CHF	EUR	CHF
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel					
Flüssige Mittel		723.870	782.901	1.559.758	1.695.457
Total Flüssige Mittel		723.870	782.901	1.559.758	1.695.457
Übrige kurzfristige Forderungen					
Kontokorrent gegenüber Organen	2.3	17.845	19.301	13.129	14.271
Kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	2.3	-	-	62.677	68.130
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		2.259	2.443	2.277	2.475
Total übrige kurzfristige Forderungen		20.104	21.744	78.083	84.876
Total Umlaufvermögen		743.974	804.645	1.637.841	1.780.333
Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Darlehen gegenüber Beteiligungen	2.3	861.361	931.605	843.844	917.258
Total Finanzanlagen		861.361	931.605	843.844	917.258
Beteiligungen					
Beteiligungen	2.1	9.785.007	10.582.974	7.693.721	8.363.075
Total Beteiligungen		9.785.007	10.582.974	7.693.721	8.363.075
Mobile Sachanlagen					
Mobilien		750	811	1.250	1.359
Total Sachanlagen		750	811	1.250	1.359
Total Anlagevermögen		10.647.118	11.515.390	8.538.815	9.281.692
Total Aktiven		11.391.091	12.320.035	10.176.656	11.062.025

* umgerechnet mit 1.0816

EUR/CHF

** umgerechnet mit 1.0870

EUR/CHF

Bilanz per 31. Dezember	Anhang	2020	2020	2019	2019
			*		**
		EUR	CHF	EUR	CHF
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.941	25.893	26.340	28.632
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.941	25.893	26.340	28.632
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		31.577	34.153	15.447	16.791
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		51.362	55.551	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Organen	2.4	5.602	6.059	253.776	275.855
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		88.541	95.763	269.223	292.646
Kurzfristige Rückstellungen/PRAP					
Kurzfristige Rückstellungen/PRAP	2.5	170.531	184.438	341.900	371.645
Total kurzfristige Rückstellungen/PRAP		170.531	184.438	341.900	371.645
Total kurzfristiges Fremdkapital		283.013	306.093	637.463	692.923
Total Fremdkapital		283.013	306.093	637.463	692.923
Eigenkapital					
Aktienkapital					
Aktienkapital		1.162.236	1.304.242	1.067.380	1.201.199
Total Aktienkapital		1.162.236	1.304.242	1.067.380	1.201.199
Gesetzliche Kapitalreserve					
(Steuerliche) Reserven aus Kapitaleinlagen	2.6	14.678.906	16.429.697	12.807.514	14.397.310
Übrige Kapitalreserven		222.564	248.159	164.166	184.999
Rücklage aus der Umstellung funktionale Währung		-	-421.870	-	-355.989
Total Gesetzliche Kapitalreserven		14.901.470	16.255.986	12.971.680	14.226.320
Kumulierte Verluste					
Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven (kumulierte Verluste)		-4.441.068	-4.989.480	-3.390.184	-3.820.400
Jahresverlust		-455.760	-487.870	-1.050.884	-1.169.080
Total Kumulierte Verluste		-4.896.828	-5.477.350	-4.441.068	-4.989.480
Eigene Aktien					
Eigene Aktien	2.7	-58.800	-68.937	-58.800	-68.937
Total Eigene Aktien		-58.800	-68.937	-58.800	-68.937
Total Eigenkapital		11.108.078	12.013.942	9.539.192	10.369.102
Total Passiven		11.391.091	12.320.035	10.176.655	11.062.025

* umgerechnet mit 1.0816 EUR/CHF

** umgerechnet mit 1.0870 EUR/CHF

Erfolgsrechnung vom 01.01.-31.12	Anhang	2020		2019	
		2020 *		2019 **	
		EUR	CHF	EUR	CHF
Übriger betrieblicher Ertrag		253.776	271.655	-	-
Total übriger betrieblicher Ertrag		253.776	271.655	-	-
Lohnaufwand					
Übrige Sozialversicherungen		2.000	2.141	212	236
Total Personalaufwand		2.000	2.141	212	236
Übriger betrieblicher Aufwand					
Rechtsberatung		104.496	111.859	93.740	104.283
Unternehmensberatung		233.078	249.499	218.194	242.735
Buchhaltung & Administration & Miete		27.784	29.742	28.397	31.591
Börsennotierung		55.023	58.900	73.074	81.293
Verwaltungsrat		26.499	28.366	247.692	275.551
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung		145.066	155.286	39.402	43.834
Sonstiger betrieblicher Aufwand		117.706	125.999	249.269	277.305
Total übriger betrieblicher Aufwand	2,9	709.652	759.649	949.768	1.056.591
EBITDA		-457.876	-490.135	-949.980	-1.056.827
Abschreibungen					
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen		500	535	834	928
Total Abschreibungen		500	535	834	928
EBIT		-458.376	-490.670	-950.814	-1.057.755
Finanzaufwand		12.445	13.322	24.576	27.340
Finanzertrag		23.013	24.634	26.626	29.621
Finanzergebnis		10.568	11.312	2.050	2.281
Außerordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2,10	-	-	101.815	113.266
Betriebsfremder, ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		-	-	101.815	113.266
EBT		-447.808	-479.358	-1.050.579	-1.168.741
Direkte Steuern		7.952	8.512	305	339
Jahresverlust		-455.760	-487.870	-1.050.884	-1.169.080

* umgerechnet mit
** umgerechnet mit

1.0705 EUR/CHF
1.1124 EUR/CHF

Geldflussrechnung vom 01.01.-31.12.

	2020	2020	2019	2019
		*		**
	EUR	CHF	EUR	CHF
Verlust	-455.760	-487.870	-1.050.884	-1.169.080
" +/- Abschreibungen Finanz- und Sachanlagevermögen	500	535	834	928
" +/- Netto Finanzergebnis	-10.568	-11.312	-2.050	-2.281
" +/- Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen	57.978	62.063	65.194	70.866
" +/- Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	21.599.00	23.478.00
" +/- Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.400	-2.569	-29.479	-32.044
" +/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-190.429	-203.846	249.577	271.291
" +/- Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungsposten/Rückstellungen	-171.698	-183.795	119.674	130.085
" +/- Bezahlte Zinsen und Spesen	3.683	3.943	-9.731	-10.801
TOTAL GELDZU-/GELDABFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	-768.692	-822.850	-635.267	-717.559
Einzahlung Kapitalrücklagen Beteiligungsunternehmen	-2.091.286	-2.238.625	-3.709.787	-4.032.539
Auszahlung Darlehen gegenüber Beteiligungsunternehmen	-	-	-140.000	-152.180
TOTAL GELDZU-/GELDABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2.091.286	-2.238.625	-3.849.787	-4.184.719
Einzahlung Aktienkapital	94.856	101.539	181.386	202.772
Einzahlung Kapitalreserve und Veränderung Rücklage Währungskursreserve	1.929.790	2.065.750	4.855.113	5.435.748
TOTAL GELDZU-/GELDABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	2.024.646	2.167.289	5.036.499	5.638.520
Einfluss aus Währungsumrechnung	-	-17.776	102.323	-61.745
NETTOGELDZUFLUSS	-835.333	-911.961	653.768	674.497
Flüssige Mittel Jahresbeginn	1.559.758	1.695.457	905.990	1.020.960
Kursdifferenzen auf Bestand der flüssigen Mittel	555	594		
Flüssige Mittel Jahresende	723.870	782.901	1.559.758	1.695.457
Veränderung Flüssige Mittel	-835.333	-911.961	653.768	674.497

Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2020

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäß den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die in den Jahresabschlüssen enthaltenen Beträge wurden auf ganze Euro (EUR) und Schweizer Franken (CHF) gerundet. Allfällige Differenzen zwischen den Beträgen, die in separaten Positionen der Jahresrechnung ausgewiesen sind und Summen, Zwischentotalen oder Beträgen in den Anhangangaben sind auf Rundungen zurückzuführen.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung bestehender Ermessensspielräume im Rahmen des Vorsichtsprinzips in welcher Höhe Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmaß hinaus gebildet werden.

Als Konsequenz der Funktionalwährungsumstellung zum 1.1.2019 wird seit dem Geschäftsjahr 2019 auch die Jahresrechnung in EUR dargestellt, CHF-Werte dienen lediglich als Vergleichswerte. Die Umrechnung der Jahresrechnung von EUR in CHF erfolgte zum 31.12.2020 wie folgt:

- Bilanzpositionen exkl. Eigenkapital mit dem ESTV-Stichtagskurs per 31.12.2020 von 1,0816 EUR/CHF (2019: 1,087 EUR/CHF),
- Gewinn- und Verlustrechnung mit dem ESTV-Jahresmittelkurs von 1,0705 EUR/CHF (2019: 1,1124 EUR/CHF)
- Eigenkapital zu historischen Kursen

Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2020

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

2.1 Beteiligungen

Direkte Beteiligung	31.12.2020	31.12.2019
	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %
Lion Smart GmbH, DE, Garching	100,00	100,00
LION E-Mobility North America, Inc., USA, Bronxville, New York	100,00	100,00

Indirekte Beteiligung	31.12.2020	31.12.2019
	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %
TÜV Süd Battery Testing GmbH, DE, Garching	30,00	30,00

Die Beteiligungen werden mit Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung bilanziert. Die LION E-Mobility AG hat im Geschäftsjahr 2020 insgesamt Kapitaleinzahlungen in Höhe von 2.050.000 EUR (2.217.174 CHF) in die Kapitalrücklage der LION Smart geleistet.

2.2 Finanzanlagen

	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %	Stimmrechts-/ Kapitalanteil in %
Inboard Technology Inc., USA, Kalifornien	5,04	5,04
Park Here GmbH, DE, München	1,30	1,30

Die Finanzanlagen sind auf einen Pro-Memoria Euro wertberichtigt und daher in der Bilanz nicht separat ausgewiesen.

Die Inboard Technology Inc., USA, Kalifornien, hat am 02.10.2019 einen Insolvenzantrag gestellt.

Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2020

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

2.3 Erläuterungen zu Forderungen und Darlehen

Die kurzfristigen Forderungen gegenüber Organen zum 31.12.2020 von 17.845 EUR (19.301 CHF), (2019: 13.129 EUR; 14.271 CHF) bestehen aus Forderungen gegenüber Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Gegenüber der LION Smart GmbH bestehen Forderungen von 0 EUR (0 CHF), (2019: 62.677 EUR, 68.130 CHF) aus kurzfristigen Kontokorrentsalden bzw. 861.361 EUR (931.993 CHF), (2019: 843.844 EUR, 917.258 CHF) aus langfristig ausgereichten Darlehen.

2.4 Erläuterungen zu Verbindlichkeiten

Die Position übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Organen enthält Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber ihren Verwaltungsräten. Diese resultieren aus der Zuteilung von Aktien in Bezug auf das Geschäftsjahre 2020. Die Ausgabe der Aktien wurde dabei mit dem Nominalwert von 0,12 EUR (0,13 CHF) erfasst. Der korrespondierende Aufwand in Höhe von 16.459 EUR (17.761 CHF) wurde im übrigen Betriebsaufwand unter der Position „Verwaltungsrat“ erfasst. Für weitere Details siehe Angabe unter Punkt 8.

Zudem bestehen per 31.12.2020 Verbindlichkeiten gegenüber der Revisionsstelle in der Höhe von 3.535 EUR (3.823 CHF), (2019: 25.737 EUR, 28.632 CHF) die unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen sind.

2.5 Kurzfristige Rückstellungen/PRAP

Die Position Kurzfristige Rückstellungen/PRAP enthält im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Lieferung und Leistung in Höhe von 82.021 EUR (88.714 CHF).

2.6 Reserven aus Kapitaleinlagen

Die Position Reserven aus Kapitalanlagen enthält

- 12.749.116 EUR* (14.334.150 CHF) Reserven aus Kapitaleinlagen aus Vorjahren die von der eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) mit Schreiben vom 30. April 2021 formal anerkannt wurden.
- 1.929.790 EUR* (2.095.547 CHF) Reserven aus Kapitaleinlagen die im Zuge der ordentlichen Kapitalerhöhung im Berichtsjahr entstanden sind.

*Umgerechnet mit Stichtagskursen per Transaktionsdatum.

Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2020

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

2.7 Eigene Aktien

Die LION E-Mobility AG hält zum 31.12.2020 10.500 eigene Aktien (31.12.2019: 10.500). Die eigenen Aktien sind im Eigenkapital offen ausgewiesen. Die Bewertung in EUR erfolgte zu historischen Anschaffungskosten im Jahr 2018, in CHF zu Anschaffungskosten mit historischem Umrechnungskurs.

		31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	Anzahl Aktien	Wert EUR	Wert CHF	Wert CHF
Stand zum 01.01.	10.500	58.800	68.937	68.937
Zugang 2020	0	0	0	0
Abgang 2020	0	0	0	0
Stand zum 31.12.	10.500	58.800	68.937	68.937

2.8 Übriger betrieblicher Ertrag

In den übrigen betrieblichen Erträgen 253.776 EUR (271.655 CHF), (2019: 0 EUR, 0 CHF) ist im Wesentlichen die Auflösung einer im Vorjahr gebildeten jedoch nicht in vollem Umfang benötigten Verbindlichkeit enthalten.

2.9 Übriger betrieblicher Aufwand

In den übrigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Beratungskosten in Höhe von 337.574 EUR (361.357 CHF), (2019: 311.934 EUR, 347.018 CHF) sowie Aufwendungen für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung 145.066 EUR (155.286 CHF), (2019: 249.269 EUR, 277.305 CHF) enthalten.

2.10 Außerordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand

Der außerordentliche, einmaliger oder periodenfremde Aufwand beträgt 0 EUR (0 CHF) (2019: 101.814 Euro, 110.672 CHF) und betraf im Vorjahr Währungskurseffekte aus der Umstellung der funktionalen Währung von CHF auf EUR.

Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2020

3. Anzahl Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Vollzeitstelle im Jahresdurchschnitt (2019: 0).

4. Weitere Angaben gemäß Art 663c OR

Das Aktienkapital wurde in 10.032.633 Inhaberaktien (2019: 9.239.992) eingeteilt. Da die Aktionäre aufgrund der Aktiengattung zum Bilanzstichtag nicht vollumfänglich bekannt sind, werden im Anhang die bedeutenden Aktionäre nach Kenntnisstand bzw. letztjähriger Generalversammlung offengelegt.

Auf der außerordentlichen, virtuellen Generalversammlung am 4.2.2021 haben die Aktionäre der LION E-Mobility AG einer Änderung der Statuten zugestimmt, die erforderlich war, um die ausgegebenen Inhaberaktien in Namensaktien umzustellen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden eine ordentliche und eine bedingte Kapitalerhöhung vollzogen. Während die ordentliche Kapitalerhöhung ausschließlich von Herrn Ian Mukherjee gezeichnet wurde, und der Gesellschaft insgesamt liquide Mittel von 2,01 Mio. Euro zugeführt hat, ist die bedingte Kapitalerhöhung in Zusammenhang mit der Bedienung der Aktienoptionsprogramme sowie der Vergütung der Verwaltungsräte zu sehen. Insgesamt wurden aus beiden Kapitalerhöhungen 792.641 neue Aktien geschaffen. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien betrug zum 31.12.2020 insgesamt 10.032.633 Aktien bei einem Aktienkapital von 1.162.236 EUR (1.304.242 CHF).

5. Bedeutende Aktionäre (> 5,00 %)

Der einzige bekannte Aktionär, der mehr als 5 % der Aktien (10.032.633 Aktien zum 31.12.2020) an der LION E-Mobility hält (> 501.632 Aktien) ist:

		31.12.2020	31.12.2019
		Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Ian Mukherjee		2.459.441	1.740.293
Summe Aktionäre > 5 %		2.459.441	1.740.293

Anhang der Lion E-Mobility AG, Baar, zum 31.12.2020

6. Beteiligungen des Verwaltungsrates*

		31.12.2020	31.12.2019
	Verwaltungsrat seit	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Ian Mukherjee	03.05.2019	2.459.441	1.740.293
Tobias Mayer	29.06.2017	465.226	453.214
Alessio Basteri	29.06.2018	39.503	0
Thomas Hetmann	29.06.2019	15.100	0
Summe		2.979.270	2.193.507

* Die Beteiligungen der GL-Mitglieder sind hierin enthalten

7. Beteiligungen für Verwaltungsräte

Die Vergütung des Verwaltungsorgans erfolgt durch die Ausgabe von Aktien mit Barliberierung des Nominalwertes durch die Begünstigten auf der Basis eines Vorschlages des Vergütungsausschusses, und der Zustimmung durch die Generalversammlung. Für die Gesellschaft ergibt sich hieraus ein resultierender Aufwand in Höhe der anfallenden Quellensteuer, dieser wurde zum Geschäftsjahresende über eine entsprechende Abgrenzung berücksichtigt. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Vergütungsbericht der Gesellschaft.

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Auf der außerordentlichen, virtuellen Generalversammlung am 4.2.2021 haben die Aktionäre der LION E-Mobility AG einer Änderung der Statuten zugestimmt, die erforderlich war, um die ausgegebenen Inhaberaktien in Namensaktien umzustellen. Zum 24.2.2021 werden die Aktien als Namenaktien unter der ISIN CH0560888270 gehandelt.

Der Verwaltungsrat

Datum: 28. Mai 2021

Alessio Basteri
Präsident

Tobias Mayer

Ian Mukherjee

Thomas Hetmann